



Sportkreis
Groß-Gerau e.V.
im Landessportbund Hessen



DEZEMBER 2025 - 37. JAHRGANG / NR. 97

SPORTINFO

KREIS GROSS - GERAU

THEMEN: SPORTEHRUNGEN • HESSISCHER BEWEGUNGSCHECK
• ALLTAG-FITNESS-TEST • SPORTKREISTAG • TRINK DICH FIT
• ÜBUNGSLEITER-C - AUSBILUNG • U. V. M.

Inhaltsverzeichnis

03	Vorwort, Editorial	11	Sportabzeichen-Jahrestagung
04	Sportgala 2025	12	Sportkreis-Tag
06	Schüler- und Jugendsportlerehrung	13	Jugendvollversammlung
07	Interkulturelle Übungsleiter*innen-C -Ausbildung	14	Trink Dich Fit
08	Hessischer Bewegungscheck	17	Jubiläen 2026
09	Jugendförder- und Anerkennungspreise	18	Fit fürs Ehrenamt
10	Alltags-Fitness-Test		

Impressum

Herausgeber:

Sportkreis Groß-Gerau, Kreisausschuss Groß-Gerau

Redaktion:

Sportkreisvorstand, Sportförderung des Kreises Groß-Gerau

Fotos:

Kreisverwaltung Groß-Gerau; Sportkreis Groß-Gerau;
Harald von Haza-Radlitz, Vereine des Sportkreises sowie
Pressefreigaben.

Anschrift:

Kreisausschuss Groß-Gerau
Kultur, Sport und Ehrenamt
Wilhelm-Seipp-Straße 4
64521 Groß-Gerau
06152 989-444
sportfoerderung@kreisgg.de
www.kreisgg.de
www.sportkreis-gross-gerau.de

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Änderungen vorbehalten.

Vorwort - Editorial

Liebe Sportfreund*innen,

der „neue/alte“ Vorstand des Sportkreises Groß-Gerau wünscht allen Sportvereinen mit seinen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Vorständen, Trainer*innen, Übungsleiter*innen, Helfer*innen, Sportler*innen und Mitgliedern einen ruhigen Jahresausklang 2025 und ein erfolgreiches Jahr 2026.

Wieso der „neue/alte“ Vorstand? Am 27.06.2025 fand der Sportkreistag in Riedstadt-Erfelden statt. Einen ausführlichen Bericht dazu findet Ihr in dieser Ausgabe der SportInfo.

Der neue/alte Sportkreis-Vorstand hat auf seiner konstituierenden Sitzung im August seine Agenda für die neue Wahlperiode 2025-2028 vorgestellt: Daraus abgeleitet wurden definierte Ziele festgelegt, die bereits für 2025 auf der Agenda stehen und schon teilweise erfolgreich umgesetzt wurden und/oder für 2026 geplant sind. Ich möchte stellvertretend nur auf einige Punkte eingehen. Der Sportkreis Groß-Gerau als Dachorganisation der im Kreis ansässigen Sportvereine möchte sich in seiner Außendarstellung neu aufstellen, um seine Wahrnehmung zu erhöhen und die Informationsweitergabe zu optimieren. Dazu haben wir einige Änderungen umgesetzt. Zukünftig werden nur noch wichtige und zeitlich dringliche Informationen via Newsletter an die Vereine versendet, um die Flut von Newslettern einzudämmen. Das neue Layout mit roter Titelleiste unterstreicht dabei die Wichtigkeit der Informationen. Zudem erscheint die Sportinfo zukünftig auch als Onlineversion in

unregelmäßigen Abständen. Sie bietet im bekannten Layout der SportInfo interessante, bebilderte Artikel aus Sport- und Vereinsleben, der Sportkreisjugend, der Sportjugend Hessen, des Landessportbunds Hessen sowie weiterer Organisationen mit Vereinssportbezug.

Hier noch einmal die dringende Bitte an die Vereine, die Kontakt Email-Adressen der Vereinsvorstände für den Newsletter zu überprüfen bzw. zu aktualisieren und ggf. weitere Interessenten für den Versand der SportInfo Online zu nennen.

Der Sportkreis Groß-Gerau engagiert sich in wichtigen politischen Fragestellungen für die Vereine. Hier gibt es zwei Themen, die der Sportkreisvorstand aktiv bearbeitet. Zum einen ist das die Möglichkeit zur Freistellung von Übungsleitern im Bereich von schulbezogenen Projekten. Das ist bisher nicht möglich. Das Hessische Kinder- und Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) regelt den Anspruch auf Freistellung nur für den außerschulischen Bereich. Angesichts der ab 2026 einzuführenden Ganztagsschule, in die auch die Vereine verstärkt eingebunden werden sollen, wäre eine Gesetzesänderung notwendig. Der Sportkreis Groß-Gerau hat hierzu einen Antrag beim Landessportbund Hessen und der Sportjugend Hessen eingereicht und ist mit der Landtagsabgeordneten und Vorsitzenden des Kultuspolitischen Ausschusses im hessischen Landtag, Frau Geis, im engen Kontakt. Das zweite Thema betrifft die kommunale Vereinsförderung bei nicht genehmigten

Haushalten bzw. bei vorläufiger Haushaltsführung der Kommunen. Die Vereinsförderung gehört zu den freiwilligen Leistungen, die in Fällen der vorläufigen Haushaltsführung nicht verausgabt werden dürfen. Der Sport ist aber als Staatsziel in der Hessischen Landesverfassung verankert. Zum kontrovers diskutierten Thema hat der Vorstand des Sportkreises im Jahr 2025 Gespräche mit der kommunalen Finanzaufsicht und ein Gespräch mit dem Innenminister des Landes Hessen geführt. Es wird auch ein zentrales Thema für „Wahlhearings“ mit den Kandidat*innen zur Kommunalwahl 2026 sein.

Das war ein kurzer Ausblick über die gesteckten Ziele des alten/neuen Vorstands für die kommende Wahlperiode. Insgesamt soll Euch das Programm, trotz aller Schwierigkeiten, die das Jahr 2025 rückblickend für die Mitgliedsvereine mit sich brachte, ein wenig Zuversicht und Vertrauen in die zukünftige Arbeit des Sportkreises geben.

Ich wünsche jetzt viel Spaß beim Lesen der neuen SportInfo. Im Namen des gesamten Vorstand-Teams wünsche ich Euch frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage, alles Gute und Gesundheit sowie Erfolg für das neue Jahr 2026 und bleibt in Bewegung!!!

Mit sportlichen Grüßen

Dr. Eckardt Stein
1. Vorsitzender Sportkreis Groß-Gerau

Urkunden, Präsente und viel Applaus

Kreis Groß-Gerau ehrt 160 erfolgreiche Aktive bei Sportgala in der Stadthalle Groß-Gerau

Mit einer beeindruckenden Breakdance-Show vom Trio „Dreamscape“ startete die Sportgala des Kreises in der Stadthalle Groß-Gerau. Rund 250 Gäste – Sportler*innen mit ihren Begleitungen sowie Offizielle – erfreuten sich an dem Auftritt, ehe Moderator Udo Döring in einem Interview mit Landrat Thomas Will auf die Ehrungen für die erfolgreichen Sportler*innen einstimmte.

Für den Kreis war es wichtig, trotz angespannter Haushaltslage die Sportgala auch in diesem Jahr auszurichten. Nicht um einfach eine Feier abzuhalten, sondern um die Sportler*innen für ihre Leistungen zu ehren. „Es geht uns um Wertschätzung und Respekt, den sich die Sportlerinnen und Sportler mit ihrem Einsatz, ihrem kontinuierlichen Training, ihrer Disziplin und am Ende dann auch mit ihren Erfolgen verdient haben“, so der Landrat.

Die Sportler*innen wurden bei der Veranstaltung in der zweiten März Hälfte für Erfolge bei hessischen, deutschen und internationalen Meisterschaften und für die Teilnahme an Olympischen Spielen geehrt. Neben Urkunden und Pokalen durften sich die Aktiven an diesem Abend auch über eine hochwertige Trinkflasche als Geschenk freuen. Landrat Thomas Will und Sportkreisvorsitzender Dr. Eckardt Stein überreichten die Urkunden und Präsente. Das Team des Fachdienstes Sport, Kultur und Ehrenamt der Kreisverwaltung hatte dazu ein kurzweiliges Showprogramm auf die Beine gestellt.

Moderator Udo Döring führte ge-

konnt durch den Ehrungsmarathon und interviewte dabei zahlreiche Athlet*innen. So auch Jessica Trommer aus Rüsselsheim. Im Powerchair-Hockey belegte sie mit der Deutschen Nationalmannschaft den 2. Platz bei den Europameisterschaften und wurde mehrfach als weltbeste Torhüterin ausgezeichnet.

und einen 3. Platz im Tandem Mixed. Der in Bischofsheim lebende Reiner Holla von der PSG Darmstadt wurde als Sportler des Jahres ausgezeichnet. Er wurde als Vorderlader-Schütze Weltmeister und hält den Weltrekord mit 99 von 100 möglichen Ringen. Außerdem holte er bei den Weltmeisterschaften zweimal Gold und



Alina Dollheimer von der SKV Mörfelden wurde zur Sportlerin des Jahres gekürt. Die Sportkeglerin wurde Weltmeisterin im Kegeln in der Disziplin Sprint und erzielte im Einzel mit 690 Kegel einen neuen Weltrekord. Zudem erreichte sie bei den Weltmeisterschaften auch noch einen 2. Platz in der Kombination

zweimal Silber mit der Mannschaft. Ebenfalls mit dem Pokal des Sportkreises und dem Ehrenpreis der Sparkassen-Stiftung wurden die Einradhockey-Spieler der SKV Mörfelden mit dem „Team Germany“ geehrt – als Mannschaft des Jahres 2024. Sie kehrten von der WM aus den USA mit der Silbermedaille

zurück: ein Riesenerfolg für das Team.

Von Rope Skipping bis Bosseln, Paartanz bis Hockey, Judo, Segeln, Kegeln, Leichtathletik oder Jazz und Modern Dance reichen die Disziplinen, in denen Aktive aus dem Kreis Groß-Gerau nationale und internationale Erfolge feiern konnten.



Der sportliche Nachwuchs ist gesichert

Ehrungen für Schüler*innen und Jugendliche

Einen Tag nach der Sportgala mit Ehrung erwachsener Sportler*innen aus dem Kreis Groß-Gerau folgte in der Stadthalle Groß-Gerau die Ehrungsveranstaltung für Schüler*innen und Jugendliche. Rund 100 Sportler*innen kamen zur Sportehrung 2024, die insgesamt von rund 180 Personen besucht wurde.

Die Hip-Hop Tanzgruppe „Sprinkles“ vom TV Gustavsburg eröffnete unter tosendem Beifall den von Dennis Baier moderierten Abend. Ausgezeichnet wurden bei der Ehrungsveranstaltung Sportler*innen, die in der Altersklasse der Schüler*innen und Jugend mindestens eine hessische Meisterschaft errungen haben. Die Preise wurden durch Landrat Thomas Will und Sportkreisvorsitzenden Dr. Eckardt Stein verliehen, die sich von den Erfolgen der jungen Talente begeistert zeigten.

Das Team um Jochen Melchior, der in der Kreisverwaltung den Fachdienst Sport, Kultur und Ehrenamt leitet, hatte ein kurzweiliges Programm auf die Beine gestellt. Neben Urkunden und Pokalen durften sich die Sportler*innen an diesem Abend auch über eine hochwertige Trinkflasche als Geschenk freuen.

Im Showteil brachte das Nachwuchstalent Vivien Schulz vom TV Groß-Gerau mit ihrer Akrobatik Solo Einlage das Publikum zum Staunen.

Das Highlight des Abends war die Bekanntgabe des Nachwuchstalents des Jahres 2024. Gekürt wurde Femke Rupf von der Darmstädter TSG, wohnhaft im Kreis Groß-Gerau. Sie erhielt eine eigens für die Ehrung entworfene Trophäe und 200 Euro von der Sparkassenstiftung. Ihre Erfolge im Kajak: Doppel-Weltmeis-



terin bei den Jugend-Weltmeisterschaften im Kajak 4er auf 200 und 1.000m in der Altersklasse U17. Zusätzlich ist sie auch zweifache Deutsche Meisterin im Kajak 1er. Leider konnte Femke den Preis nicht persönlich entgegennehmen, da sie sich auf einem Trainingslager befand. Über einen Videogruß auf der Leinwand bedankte sich Femke für die Wahl zum Nachwuchstalent des Jahres des Kreises Groß-Gerau.



Interkulturelle Übungsleiter*innen-C-Ausbildung

Feierliche Lizenzvergabe im Schloss Dornberg

Ein besonderes Kooperationsprojekt fand Anfang Juli seinen feierlichen Abschluss. Im Schloss Dornberg erhielten die 15 erfolgreichen Teilnehmenden der interkulturellen Übungsleiterausbildung ihre Lizenz und sind nun offiziell „Lizenzierte DOSB-Übungsleiterinnen-C im Breitensport, Profil Kinder/Jugendliche“.

Ziel dieses speziellen Ausbildungsangebots ist es, eine niederschwellige Ausbildung „mit Blick auf Interkulturalität und Vielfalt“ anzubieten, bei der jede*r willkommen ist. Kostenlose Kinderbetreuung am Ausbildungsort sowie niedrige Ausbildungskosten und sportorientierte Sprachförderung sollen dabei den Zugang erleichtern. „Der Zugang zu Bildung soll allen Interessierten offenstehen“, macht Patrizia Frank deutlich. Als Bewegungskoordinatorin des Kreises und Integrationsbeauftragte des Sportkreises organisierte sie die Ausbildung, bei der neben dem Kreis Groß-Gerau und dem Sportkreis Groß-Gerau auch noch die Sportjugend Hessen, der Sportverein Blau-Gelb Groß-Gerau und die Kreisvolkshochschule Groß-Gerau involviert waren. Gemeinsam mit dem Sport- und Organisationspädagogen Benjamin Sonsalla begleitete sie die Teilnehmenden über den kompletten Ausbildungszeitraum, von November 2024 bis Mai 2025.

Auch die Ausbildungszeiten wurden so gesetzt, dass möglichst vielen Menschen eine Teilnahme ermöglicht wird. Die 120 Lerneinheiten fanden an Wochenenden und während der Schulferien statt.



Während des Fastenmonats Ramadan gab es lehrgangsfreie Zeiten. Neben den üblichen Inhalten Trainingslehre, Sportpädagogik, Anatomie, Gruppenleitung und Vereinsarbeit gab es zusätzliche Module zur interkulturellen Kompetenz.

Ein Beispiel dafür ist das Modul „Klettern Inklusiv“. In dem von Dr. Matthias Grell von den Naturfreunden entwickelten Kurs, lernten die Teilnehmenden Seilkommmandos wie „Zu“ und „Ab“ in zehn verschiedenen Sprachen. Ziel war es dabei, die Sprachkompetenzen unter Stressbedingungen einmal in der Praxis zu erproben.

Bei Interesse können die Absolvent*innen in einen eigens aufgebauten Übungsleiter-Pool unter anderem für inklusive Fortbildungen und weitere Projekte aufgenommen und weiter durch die Bewegungscoordinatorin begleitet werden. Für andere geht der Weg weiter zu den Sportvereinen, Schulen oder anderen Projekten. Bereits der erste Lehrgang im vergangenen Jahr erwies sich als gutes Mittel, um dem Mangel an Übungsleiter*innen entgegenzuwirken, was nun mit dem zweiten Jahrgang fortgesetzt wurde. Eine weitere Ausbildung befindet sich bereits in Planung.

Hessischer Bewegungscheck geht weiter

Projekt wird auch im Schuljahr 2025/26 fortgesetzt

Der Hessische Bewegungscheck wird im Schuljahr 2025/26 im Kreis Groß-Gerau fortgeführt. Der Bewegungscheck ist ein praxisnaher Test für Drittklässler*innen, der sowohl Bewegungskompetenzen als auch konditionelle Eigenschaften erfasst. Bereits im Schuljahr 2024/25 beteiligten sich 35 von 39 Grundschulen im Kreis an diesem zentralen Baustein der landesweiten Initiative SPORTLAND HESSEN bewegt.

Der Bewegungscheck basiert auf einer altersadäquaten Kombination mehrerer Einzeltests, die sich an den schulischen Curricula der 3. Jahrgangsstufe orientieren. Der rund einstündige Test besteht aus zwölf sportartbezogenen und spielerischen Übungen, wie Ballfertigkeiten (z. B. Prellen, Werfen, Fangen), Balancieren, Hüpfen oder das sichere Überwinden von Hindernissen. Ziel des Bewegungschecks ist es, Daten zu grundlegenden sportartübergreifenden Bewegungskompetenzen sowie zum grundlegenden konditionellen Leistungsstand der Kinder der 3. Jahrgangsstufe zu gewinnen. Gleichzeitig soll die Freude an Bewegung gefördert werden.

Die breite Testpalette ermöglicht sowohl die Identifikation sportlicher Talente als auch das Erkennen von Förderbedarfen in Schulen und Vereinen.

Das Projekt wird koordiniert und finanziert durch das Hessische Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege sowie das Hessische Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen. Wissenschaftlich

begleitet und ausgewertet wird es vom Institut für Sportwissenschaften der Goethe-Universität Frankfurt.

Der Hessische Bewegungscheck wird als Bewegungsoffensive vom Sportkreis Groß-Gerau in Kooperation mit der Sportförderung des Kreises und im Einklang mit den Zielen des Sportentwicklungsplans umgesetzt. Im Fokus steht eine stärkere Vernetzung von Schule, Verein und Familie, um ein nachhaltiges Umfeld für kindgerechte Bewegungsförderung zu schaffen. Über Schul-AGs, Vereinskooperationen und bewegungsfreundliche Lernumgebungen soll Bewegung dauerhaft im Schulalltag verankert werden.



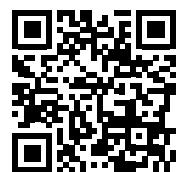
„Dass sich so viele Schulen freiwillig beteiligen, zeigt das große Interesse an gezielter Bewegungsförderung“, betont Dr. Eckardt Stein, Vorsitzender des Sportkreises. Besonders wertvoll seien die Schulgespräche und Elternabende gewesen, bei denen Schulleitungen, Lehrkräfte und Eltern für die Bedeutung regelmäßiger Bewegung sensibilisiert werden konnten. Diese Gespräche werden ehrenamtlich vom Sportkreisvorstand sowie von Testhelfer*innen

des Bewegungschecks begleitet.

Das Feedback aus Schulen, Vereinen und Familien ist durchweg positiv. Viele Kinder nehmen mit großer Begeisterung am spielerisch gestalteten Bewegungsparcours teil und zeigen vollen Einsatz beim Halten im Hang, bei Sprint, Werfen, Prellen, Balancieren und Springen. Auch Lehrkräfte schätzen den Bewegungscheck als hilfreiches Instrument, um die motorischen Fähigkeiten ihrer Schüler*innen besser einschätzen zu können – gerade in Bereichen, die im regulären Schulbetrieb oft zu kurz kommen. Mehrere Schulen berichten zudem von neuen Impulsen für den eigenen Sportunterricht.

Ab dem kommenden Schuljahr wird das Projekt durch begleitende Unterrichtsmaterialien und Fortbildungsangebote für Lehrkräfte ergänzt, die speziell für den Hessischen Bewegungscheck auf wissenschaftlicher Basis vom Institut für Sportwissenschaften der Goethe-Universität entwickelt wurden. Ziel ist es, Lehrkräfte darin zu unterstützen, die motorischen Basiskompetenzen ihrer Schülerinnen und Schüler gezielt und spielerisch im Sportunterricht weiterzuentwickeln – auf Grundlage der Ergebnisse des Bewegungschecks.

Weitere Informationen und Materialien: www.hessischer-bewegungscheck.de



Jugendförder- und Anerkennungspreise

Sportkreisjugend und Sportkreis Groß-Gerau zeichnen Jugendprojekte aus

Auch in diesem Jahr würdigten die Sportkreisjugend und der Sportkreis Groß-Gerau das Engagement der Vereine in der Kinder- und Jugendarbeit. Hierfür wurden die Jugendförder- und Anerkennungspreise für verschiedene Projekte vergeben. Für unterschiedliche Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit erhielt der TSV Ginsheim den diesjährigen Jugendförderpreis der Vereine mit über 1.000 Mitgliedern.

Die Jury war begeistert von den Aktionen, die der Verein durchgeführt hatte. Besonders angetan waren sie von der Kinderdisco. Neben einer Bewegungslandschaft für Kinder, die diese in Bewegung gebracht hat, durften Showauftritte der Kinder an diesem Tag nicht fehlen. Bei Kindercocktails wurden in der Disco verschiedene Tänze eingeübt. Die Veranstaltung wurde durch das Juniorenteam des Vereins so koordiniert, dass die Kinder die Disco je nach Altersgruppe besuchen konnten. Auch beim Markt der Möglichkeiten und am Tag des Kinderturnens hat sich die TSV Jugend engagiert.

Die SKG Wallerstädt hatte sich mit ihrem Zeltlager, das sie selbst als „die Zutaten für einen Vereinszaubertrank“ bezeichnet, für den Jugendförderpreis beworben. Der Verein stand zur Zeit des Zeltlagers kurz vor seiner Auflösung und musste deshalb zur Organisation und zur helferintensiven Durchführung die Grundschule Wallerstädt mit einbeziehen und zur Finanzierung mehrere Sponsoren gewinnen. Insgesamt organisierten 26 Helfer*innen



Ausgelassene Stimmung beim Zeltlager der SKG Wallerstädt.

den Zeltauf-/abbau, ein Lagerfeuer, eine Schnitzeljagd, eine Olympiade, Mal- und Bastelaktionen, Wasserspiele und natürlich die Verpflegung. Die Jury war begeistert vom starken Engagement und dem eindeutigen Signal für die Zukunft der SKG Wallerstädt.

Der TSV Wolfskehlen und der SV Blau-Gelb Groß-Gerau wurden mit einem Anerkennungspreis der Sportjugend ausgezeichnet.

Das Jugendteam des TSV Wolfskehlen hat sich mit seinem umfangreichen Sport- und Spielfest für den Jugendförderpreis beworben. Ziel dieses Festes war es, den Kindern den Verein näher zu bringen und ein Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln. Die Meinung der Jury: Ziel erreicht!

Der zweite Anerkennungspreis ging an den SV Blau-Gelb Groß-Gerau für die Planung, Organisation und Durchführung seines Jugendzeltla-

gers mit Nachtwanderungen, Lagerfeuern und gemeinsamem Kochen. Die Sportkreisjugend und der Sportkreis Groß-Gerau sprachen ihre herzlichsten Glückwünsche an alle Preisträger aus.

Fit für's Alter?

Senioren testen ihre Alltags-Fitness

Wie bleibt man fit, selbstständig und aktiv im Ruhestand – und schafft spielend die Einkäufe oder das Hochheben der Enkel? Die Antwort: Durch Bewegung!

Unter dem Motto „Bewegung ist die beste Medizin – ohne Nebenwirkungen, in jedem Alter wirksam“ veranstaltete der Sportkreis Groß-Gerau mehrere sogenannte „Alltag-Fitness-Tests“. Diese werden angeführt von einem kurzen Einführungsvortrag zur Thematik „Bewegung im Alter“, gefolgt von Tests, die die altersgerechte Fitness der teilnehmenden Personen feststellen. Die Sportwissenschaftlerin und Physiotherapeutin Sonja Herget betonte auf einer dieser Veranstaltungen: „Nur knapp 30 Prozent der Bevölkerung bewegen sich im Alltag ausreichend, um ihre Gesundheit langfristig zu erhalten.“

Der Alltags-Fitness-Test ist Teil der Kampagne „Mehr Präventionssport für unser SPORTLAND HESSEN“. Ziel: Die eigene Fitness testen, Motivation für mehr Bewegung gewinnen und die Selbstständigkeit im Alter sichern. Gefördert wird die Aktion vom Hessischen Ministerium für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege in Kooperation mit dem Sportkreis Groß-Gerau und dem Fachdienst Kultur, Sport und Ehrenamt des Landkreises Groß-Gerau.

Begrüßt werden die Teilnehmer der Veranstaltungen durch ein Vorstandsmitglied des Sportkreises. Nach dieser offiziellen Begrüßung startet ein aktiver Nachmittag: Nach dem bereits beschriebenen Kurz-Vortrag, gehalten durch ein Fachmitglied des

Landessportbundes, erfolgt ein „Energizer“, bei dem alle Teilnehmer*innen mit Bewegungsübungen zum Aufwärmen eingeladen werden. Anschließend können Interessierte ihre Alltags-Fitness an sechs Stationen testen: Bein- und Armkraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Geschicklichkeit standen auf dem Prüfstand. „Der Test zeigt, wie gut die körperliche Leistungsfähigkeit aktuell ist und wie fit man für ein aktives Leben mit 70, 80 oder 90 Jahren ist“, erklärt Patrizia Frank, Bewegungskoordinatorin des Landkreises Groß-Gerau, die die Aktionsnachmittage koordiniert und die Testhelfer*innen betreut. Im Anschluss erhalten die Teilnehmenden persönliche Tipps, um ihre Fitness im Alltag zu verbessern. Dank der tatkräftigen Unterstützung von Übungsleiter*innen zahlreicher Sportvereine, Trainer*innen und Netzwerkpartnern können bis zu zwei Bewegungsparcours aufgebaut werden. Für das leibliche Wohl sorgen Kaffee und Kuchen, die seitens der ausrichtenden Vereine bereitgestellt werden. „Hassia Mineralquel-

len“ stellt großzügigerweise erfrischende Getränke zur Verfügung.

Aufgrund der hohen Nachfrage konnten bereits mehrere dieser Alltags-Fitness-Tests durchgeführt werden. Begonnen wurde im Sommer 2024 im Haus Raiss in Groß-Gerau: in zwei Veranstaltungen konnten nahezu 120 Teilnehmer*innen getestet werden. Weitere Stationen in 2025 waren Gernsheim, Erfelden, Bischofsheim, Büttelborn und Crumstadt.

„Bewegung ist der Schlüssel zur Selbstständigkeit im Alter“, betont Patrizia Frank. „Gemeinsam mit dem Sportkreis Groß-Gerau, dem Kreis, den Seniorenbeiräten, Beratungsstellen und den Vereinen wollen wir die Alltagsfitness älterer Menschen niedrigschwellig, nachhaltig und mit viel Freude fördern.“

Für 2026 sind bisher 10 weitere Alltags-Fitness-Testungen bei verschiedenen Vereinen in Kooperation mit kommunalen Einrichtungen vorgesehen.



Sportabzeichen-Jahrestagung

Ehrungen im Landratsamt Groß-Gerau

Am 25. April fand im Peter-Schöffer-Raum des Landratsamts Groß-Gerau die Sportabzeichen-Jahrestagung statt. Christina Gnida, Sportabzeichenbeauftragte im Sportkreis Groß-Gerau, berichtete, dass es einen erhofften Anstieg der Teilnehmerzahlen in 2024 nicht gab.

Insgesamt nahm die Teilnehmerzahl im Land Hessen im Vergleich zum Vorjahr ab. Etwa 1.700 Abzeichen weniger wurden abgenommen. Verglichen mit den anderen Sportkreisen lag Groß-Gerau im Mittelfeld. Mit 1.621 Sportabzeichen im Vergleich zu 1.663 im Jahr zuvor war der Rückgang vergleichsweise gering. Zwar nahmen zwei Schulen mehr

an Sportabzeichen teil, allerdings ist die Anzahl der abgenommenen Abzeichen auch dort gesunken. Im Jahr 2023 verteilten sich 704 Abzeichen auf 15 Schulen, während sich in 2024 nur 658 Abzeichen auf 17 Schulen verteilt. Besonders zu erwähnen sind noch vier Personen mit Beeinträchtigung, die 2024 am Sportabzeichen teilgenommen haben.

An der jährlichen Sportgala des Kreises Groß-Gerau wurden Sportler*innen, die das 20. Abzeichen abgelegt hatten, geehrt. Gnida nutzte die Sportabzeichen-Jahrestagung um auch die Sportler*innen, die das Sportabzeichen zum 25. – 50. mal erworben haben, zu ehren. Zusätzlich

wurden Ehrungen für langjährige aktive Prüfertätigkeit ausgesprochen.

Sportabzeichen:

Ulrike Andres (30x)
Silvia Becker (35x)
Cornelia Behr (25x)
Philipp Brunner (35x)
Mandred Büttner (30x)
Gerhard Dörr (35x)
Heinrich Dorndorf (40x)
Heide Fürstenhöfer (50x)
Jürgen Peters (40x)
Heidrun Sparkul (50x)
Daniele Wärner (30x)

Prüfertätigkeit:

Heinrich Dorndorf (30 Jahre)
Dieter Laub (40 Jahre)

Für Heidrun Sparkuhl, die seit 1977 Prüferin und Stützpunktleiterin in Trebur ist und dieses Amt nun niederlegen wird, gab es herzliche Abschiedsworte. Nachfolgerin wird Annika Hartmann. Die größte Neuerung ist der endgültige Umstieg zum Sportabzeichen-Digital.

Zum Abschluss bedankte sich Christine Gnida noch einmal bei allen Prüfern und Prüferinnen und wünschte viel Erfolg bei der diesjährigen Sportabzeichen-Saison.



Die zweite Vorsitzende des Sportkreises, Monika Stölzing-Kemmerer (1. v. li.) und die Sportabzeichenbeauftragte, Christine Gnida (1. v. re.) beglückwünschen die Geehrten bei der Sportabzeichen-Jahrestagung im Landratsamt Groß-Gerau.

Sportkreistag 2025

Vereine und schulische Ganztagsbetreuung im Blick

Der 34. Sportkreistag des Sportkreises Groß-Gerau e.V. fand am 27.06.25 in der Rheingoldhalle der SKG Erfelden statt.

Der Sportkreistag ist das höchste Gremium des organisierten Sports auf Kreisebene. Er findet im dreijährigen Rhythmus statt und sein wichtigster Tagesordnungspunkt ist die Neuwahl des Sportkreisvorstands, der Revisoren, der Ersatzrevisoren und der 5 Delegierten für den Sportbundtag des Landessportbundes Hessen (lsb h). Dazu werden Delegierte aus allen Mitgliedsvereinen je nach Mitgliederanzahl und die Fachvertreter der Verbände im Kreis Groß-Gerau geladen. Stimmberechtigt sind außerdem alle Mitglieder des Sportkreisvorstands.

Die Beteiligung der Vereine und Verbände blieb leider hinter den Erwartungen zurück, obwohl die Teilnahme am Sportkreistag für Vereine verpflichtend ist. Anwesend waren lediglich 29 der 243 Vereine aus dem Kreisgebiet. Der Sportkreis wäre satzungsgemäß berechtigt, das Fernbleiben zu sanktionieren, was tatsächlich in vier anderen Sportkreisen passiert. „Ich hoffe, dass es hier so weit nicht kommen muss und sich künftig wieder wesentlich mehr Vereine beteiligen“, mahnte Stein in seiner Eröffnungsrede.

Die Präsidentin des lsb h, Juliane Kuhlmann, verwies in ihrem Grußwort unter anderem auf die Wichtigkeit der Sportvereine als Ort der Zusammenkunft, aber auch auf den Sanierungsstau bei den Sportstätten in Höhe von zwei Milliarden Euro und sprach

die Hoffnung aus, dass Teile des Sondervermögens Infrastruktur und Klimaneutralität der Bundesregierung in Höhe von 333 Millionen Euro für die dringend erforderliche Sanierung von Sportstätten verwendet werden. Weitere Grußworte sprachen der Landrat Thomas Will und der Bürgermeister der Stadt Riedstadt Markus Kretschmann u. a. zum Thema Wie können der Vereinssport und die Ganztagschulen in den kommenden Jahren vernetzt werden.

Christian Kaufmann vom lsb h referierte über die schulische Ganztagsbetreuung ab 2026 und stellte darin Chancen und Risiken für Sportvereine gegenüber. Als Chance sieht er speziell Kooperationen zwischen Schulen und Sportvereinen. Ein pdf Dokument zu seinem Vortrag steht den Vereinen auf Anfrage beim Sportkreis zur Verfügung.

Danach ehrte die Präsidentin des lsb h Monika Stöltzing-Kemmerer (TGS Walldorf), Dr. Udo Ahlheim (SV Crumstadt) und Dr. Eckardt Stein (SKG Erfelden) für ihr langjähriges Engagement in ihren jeweiligen Sportvereinen sowie im Vorstand des Sportkreises. Norbert Lindemann wurde als „Referent Schule und Verein“ verabschiedet, da er sich auf eigenen Wunsch nicht mehr für die kommende Wahlperiode zur Verfügung stellte.

Die Revisoren Rosemarie Müller und Sabine Schneider bescheinigten dem Kassenreferenten gemäß ihrer Kassenprüfung eine korrekte Haushaltsführung und beantragten die Entlastung des gesamten Sportkreis-

vorstands. Sie erfolgte einstimmig. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder standen für die kommende Wahlperiode 2025 bis 2028 des Sportkreis-Vorstands für eine Wiederwahl zur Verfügung und wurden ohne Gegenstimme gewählt: Vorsitzender Dr. Eckardt Stein, 2. Vorsitzende Monika Stöltzing-Kemmerer und Dr. Udo Ahlheim, Kassenwart Hans-Jürgen Krug und Sportabzeichen Referentin Christine Gnida. Die weiteren Referenten werden ernannt, nicht gewählt. Hier gab es nur einen Wechsel, für den bisherigen Referenten „Schule und Verein“, Norbert Lindemann, wurde Corinna Geiss als neue Referentin ernannt.

Zu Revisoren für die neue Wahlperiode wurden Werner Schmidt (SKG Stockstadt) und Ute Astheimer (SKV Büttelborn) einstimmig gewählt, zu Ersatzrevisoren Michaela Volk (Blau Gelb Groß-Gerau) und Günter Baral (TSV Bischofsheim). Als neuer Jugendwart der Sportkreisjugend wurde Martin Bunk von der Versammlung bestätigt. Abschließend wurden die 5 Delegierten und 5 Ersatzdelegierten des Sportkreises für den Sportbundtag des Landessportbunds jeweils en bloc gewählt. Weitere Anträge lagen nicht vor.

Jugendvollversammlung der Sportkreis-Jugend

Neuer Jugendvorstand gewählt

Am 29. April fand im Büchnersaal des Landratsamts Groß-Gerau die Vollversammlung der Sportkreisjugend Groß-Gerau zum ersten Mal in hybrider Form statt. Die Delegierten waren zum Teil in Präsenz im Landratsamt anwesend oder online dazu geschaltet.

Eröffnet wurde die Veranstaltung von der amtierenden Jugendwartin Corinna Geiß. Sie resümierte ihre Zeit als Vorsitzende der Sportkreisjugend und in den verschiedenen Ausschüssen und Gremien als herausfordernd, dennoch erfrischend informativ mit vielen Schnittstellen und unterstützender Hilfe von der Sportjugend Hessen. Die Arbeit im Sportkreisjugendvorstand habe ihr immer große Freude bereitet, weswegen sie sich gerne als Beisitzerin zur Verfügung stellt, allerdings nicht mehr als Jugendwartin für die kommende Wahlperiode.

Sportkreisvorsitzender Dr. Eckardt Stein bedankte sich beim gesamten Team der Sportkreisjugend für die gute Zusammenarbeit in der abgelaufenen Wahlperiode und wünschte Corinna Geiß viel Erfolg für ihr neues Amt als Beauftragte für Schule und Verein. Vorstandsmitglied Max Kunzmann und Monika Balzer von der Sportbundjugend Rüsselsheim, schlossen sich den Glückwünschen an.

Danach wurde der Bericht der Sportkreisjugend für die Jahre 2021 bis 2025 vorgestellt. Besonders der Beginn dieses Zeitraums war noch stark durch die Corona-Lage beeinflusst, weswegen beispielsweise die geplante Skifreizeit in Pfunds

ausfiel. Seminare zu Themen wie BlackLivesMatter und Verschwörungstheorien konnten online abgehalten werden, ebenso wie zwei Seminare zum Thema Kindeswohl.

In den Jahren 2022 bis 2025 fanden wieder turnusmäßig eine Skifreizeit in Pfunds zu Ostern und eine Sommerfreizeit auf Langeoog statt. Veranstaltungen wie Spielfeste in Kooperation mit der SKV Mörfelden oder die „Spiele für Viele“ gemeinsam mit der Sportjugend Rüsselsheim erweiterten das breite Angebot für Kinder und Jugendliche. Daneben wurden Fortbildungen zum Thema Kindeswohl angeboten, ein Seminar „Der entspannte Weihnachtsmann“ und in Kooperation mit der Sportbundjugend Rüsselsheim das Seminar „Was brauchen junge Menschen, um im Verein anzukommen?“

Corinna Geiß nahm als Kindeswohl-Beauftragte des Sportkreises am Netzwerktreffen Kindeswohl der Sportjugend Hessen im Jahr 2022 teil. Im Jahr 2023 wurde die Sportkreisjugend Mitglied im Bündnis „Safe Kids“. Das Bündnis bringt wichtige Akteure, Engagierte aus Vereinen, Sportkreisen und Fachverbänden mit Mitarbeiter*innen aus Fachberatungsstellen und Jugendhilfe, weitere Expert*innen sowie politische Entscheidungsträger*innen zusammen. Voraussetzungen für die Teilnahme im Bündnis „Safe Kids“ ist die Ernennung einer Kindeswohl-Ansprechperson im Verein, eine klare Positionierung zum Wohle von Kindern und Jugendlichen, die Umsetzung gemeinsamer Handlungsgrundsätze

und die Bereitschaft am Jahresgespräch mit der Sportjugend Hessen teilzunehmen. Die Sportkreisjugend Groß-Gerau bietet regelmäßige Fortbildungen in Theorie und Praxis für Übungsleiter und Trainer an, um geschulte Ansprechpartner für Kindeswohl in Sportvereinen zu installieren.

Zudem erfolgten Neuwahlen zum Sportkreisjugend-Vorstand. Jugendwart wurde Martin Bunk. Bunk ist Mitglied im Budo Club Kelsterbach und im TV Nauheim und besonders in der Sportart Aikido im Erwachsenen- und Jugendbereich aktiv. Jüngstsprecher wurden Hendrik Friebe und Jim Mertingk. Hendrik Friebe ist seit 7 Jahren Aikido-Übungsleiter bei der TGS Walldorf und Jugendbeisitzer im Deutschen Aikido-Bund, Jim Mertingk ist Leichtathletik-Trainer und spielt Volleyball bei der TGS Walldorf. Beisitzer des Jugendvorstandes wurden Lana Kornhuber (TGS Walldorf), Andreas Sinning (BSC Kelsterbach) sowie Frank Daum und Corinna Geiß (beide SKV Mörfelden).

Abschließend wurden die bereits durchgeföhrten und geplanten Veranstaltungen für 2025 vorgestellt. Aktuelles zu den Veranstaltungen finden Sie auch auf der Jugendseite der Sportkreis Groß-Gerau-Webseite.

www.sportkreis-gross-gerau.de/jugend

„Trink dich fit – denn Durst macht schlapp“

Preisübergaben an Gewinner des Wettbewerbs

Die Aktion „Trink Dich Fit“ richtet sich an die Jahrgangsstufen 1 - 4 der Grundschulen. Hierbei sollen Schüler*innen niederschwellig und spielerisch zum richtigen Trinkverhalten angeleitet werden. „Trink Dich Fit“ wird in den fünf Sportkreisen Frankfurt, Main-Taunus, Hochtaunus, Offenbach und Groß-Gerau durchgeführt. Beratender Kooperationspartner ist das Deutsche Institut für Sporternährung e.V., und es wird von der Mainova AG unterstützt.

Kinder in den genannten Altersstufen benötigen mindestens 1 Liter Flüssigkeit am Tag. Getrunken werden sollen „gesunde“ Getränke wie z. B. ungesüßte Tees, Lei-

tungswasser und Mineralwasser aber keine Cola, Energy-Drinks etc.

Jede Schulklassie bildet bei der Aktion ein Team und sammelt gemeinsam Stempel über einen Zeitraum von ca. drei Monaten. Dabei wird jede Klasse vom Klassenlehrer*in betreut. Einen Stempel pro Tag erhält jedes Kind, das mindestens 0,5 L getrunken hat. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, erhält jedes Kind eine hochwertige Trinkflasche als Geschenk. Nach Ablauf des Aktionszeitraums werden die Stempelkarten der teilnehmenden Klassen in der Servicestelle des Sportkreises prozentual ausgewertet, um unterschiedliche Klassenstärken vergleichen zu können.

Die Aktion des Schuljahres 2024/25 ist abgeschlossen. In diesem Jahr haben 940 Schüler*innen aus 48 Klassen an 13 Schulen an der Aktion "Trink dich fit" teilgenommen. Die Gewinner des Wettbewerbs bekamen vom Sportkreis Vorsitzenden Dr. Eckardt Stein ihre Preise überreicht. In diesem Jahr erreichten gleich 3 Klassen den Höchstwert von 100 Prozent an Stempeln. Damit wurde der 1. Preis, bedacht jeweils mit einem Preisgeld in Höhe von 125 Euro für die Klassenkasse sowie mit einer Urkunde, dreimal vergeben: an die Klasse 3b der Grundschule Leeheim, die Vorklasse der Nordschule Groß-Gerau und die Bienenklasse der Grundschule Königstädten.



Auf Grund sehr nahe beieinander liegender Prozentzahlen wurden auch der zweite und der dritte Platz jeweils zweimal vergeben. Die zwei-

ten Plätze teilen sich mit 98,6 Prozent die Klasse 1b der Grundschule Innenstadt Rüsselsheim und mit 98,4 Prozent die Klasse 1b der Nordschu-

le Groß-Gerau, jeweils dotiert mit 100 Euro für die Klassenkasse und einer Urkunde. Die beiden 3. Plätze gingen mit 95 Prozent an Klasse 3a der Grundschule Leeheim und mit 94,6 Prozent an die Vorklasse A der Wilhelm-Arnoul-Schule in Walldorf. Beide wurden mit einem Preisgeld von 75 Euro für die Klassenkasse und der zugehörigen Urkunde belohnt.

Von allen erhielt jedes teilnehmende Kind einen Anerkennungspreis in Form eines Zauberwürfels. Alle Klassenlehrer versicherten, im kommenden Jahr erneut am Wettbewerb teilnehmen zu wollen.

In diesem Jahr lobte der Sportkreis Groß-Gerau erstmals zwei Sonderpreise für die Grundschulen mit den meisten teilnehmenden Klassen aus, einen für kleinere Schulen mit



weniger Parallelklassen sowie für größere Schulen mit mehr Parallelklassen in den Jahrgangsstufen.

Der Preis für die größere Schule ging an die Georg-Büchner-Schule aus Riedstadt-Goddelau mit elf teilnehmenden Klassen. Als Preis gab es eine Spielzeug-Tonne, gefüllt mit Sport- und Spielgeräten für die ganze Schule. Der Preis für kleinere Schulen ging an die Grundschule Leeheim bei der alle acht Klassen mitgemacht haben. Als Preis gab es eine Spieldose mit verschiedenen Spiel- und Bewegungsgeräten. Bereits im kommenden Januar geht

die Aktion in nächste Runde. Auch in diesem Jahr erreicht der Sportkreis erneut eine Rekordteilnahme, für die Aktion der Grundschulen haben sich aktuell 1.811 Schüler mit 85 Klassen aus 16 Schulen angemeldet. Bis zu den Osterferien können die Kinder der teilnehmenden Schulen wieder durch tägliches Leertrinken ihrer Getränkeflasche fleißig Stempel sammeln und darauf hoffen zu den drei besten Klassen zu gehören.

Die Aktion „Trink Dich Fit“ für Grundschulen soll zukünftig in unserem Sportkreis in Kooperation mit dem Staatlichen Schulamt und dem

Deutschen Institut für Sporternährung in ähnlicher Form auf die 5. und 6. Klassen der weiterführenden Schulen ausgeweitet werden. Als Pilotprojekt wird es ab 2026 zunächst an drei Schulen durchgeführt. Alle (rechtlichen) Voraussetzungen für einen Start des Projekts im Schuljahr 2025/26 sind erfüllt, der Sponsor ist mit der Volksbank Darmstadt Mainz gefunden, der Kooperationsvertrag mit dem staatlichen Schulamt ist ausgearbeitet, das Deutsche Institut für Sporternährung e.V. wurde ebenfalls als Kooperationspartner für die wissenschaftliche Begleitung gewonnen und die Hessische Staatskanzlei hat die Schirmherrschaft für dieses Projekt übernommen.

Die Teilnahme der Schulen ist generell freiwillig. Der Sportkreis Groß-Gerau übernimmt die Koordination mit Schulen sowie die Organisation und Auswertung der Testungen.

Ziel ist es, den Kindern dieser Altersstufe ebenfalls spielerisch ein gesundes Trinkverhalten näher zu bringen. Für diese Altersstufe ist die für einen Stempel erforderliche Trinkmenge 0,75 Liter, ansonsten entsprechen alle weiteren Modalitäten denen der Grundschulen. Jedes Kind erhält eine hochwertige Trinkflasche aus Aluminium als Geschenk. Auch dieses Projekt startet nach den Weihnachtsferien des Schuljahres 2025/26 und die Trinkphase läuft bis zu den Osterferien.



Jubiläen und Termine 2026

Sportkreis Groß-Gerau

Der Landessportbund Hessen e. V. informiert, dass im Jahr 2026 nebenstehende Vereine ein „klassisches“ Gründungsjubiläum feiern. Der Sportkreis Groß-Gerau möchte darauf hinweisen, dass besonders verdienstvolle Vorstandsmitglieder (unabhängig vom Gründungsjahr des Vereins) zur Ehrung vorgeschlagen werden können und im Rahmen von Jubiläumsveranstaltungen mit einer Auszeichnung des Landessportbundes Hessen oder des Sportkreises Groß-Gerau geehrt werden können. Darüber hinaus bestehen für Vereine folgende Ehrungsmöglichkeiten:

- **Silberne Ehrenplakette des Hess. Ministerpräsidenten (ab 100 Jahren)**
- **Sportplakette des Bundespräsidenten (ab 100 Jahren)**

Jeder Jubiläums-Verein erhält eine Jubiläumsurkunde vom Landessportbund Hessen (ab 50 Jahre).



Der Sportkreis Groß-Gerau bittet die Vereine, Festveranstaltungen wie Kommers, Akademische Feier o. ä. bis **31. Januar 2026** unter Angabe von Ort und Zeit an folgende Adresse mitzuteilen:

**Sportkreis Groß-Gerau - Service-Stelle Sport - Wilhelm-Seipp-Str. 4 - 64521 Groß-Gerau -
Tel.: 06152 - 989-181 - E-Mail: info@sportkreis-gross-gerau.de**

Servicestelle Sport



Die Servicestelle Sport des Sportkreises macht vom **22. Dezember 2025 bis einschließlich 9. Januar 2026 Winterpause**. Ab Montag, 12. Januar, ist wieder montags, dienstags und donnerstags von 10 bis 14 Uhr und mittwochs von 10 bis 18 Uhr im Landratsamt Groß-Gerau, Zimmer 539, geöffnet. Um vorherige Terminabsprache per Telefon oder E-Mail wird gebeten.

Kostenfreie Fortbildungen für ehrenamtlich Engagierte

Kreis Groß-Gerau macht Interessierte „fit fürs Ehrenamt“

Der Fachdienst Kultur, Sport und Ehrenamt des Kreises und die Kreisvolkshochschule Groß-Gerau haben wieder ein vielfältiges Programm auf die Beine gestellt, das die unterschiedlichen Aspekte der Ehrenamtsarbeit anspricht. Dabei geht es um Recht, Finanzen und Steuern genauso wie um Vereinsmanagement und soziale Kompetenzen.

Die Broschüre für das erste Halbjahr 2026 liegt im Landratsamt, in den Rathäusern und in der Kreisvolkshochschule aus. Gerne sendet Ihnen der Fachdienst Kultur, Sport und Ehrenamt auch Exemplare zu.

Mit Hilfe des QR-Codes können Sie sich die Broschüre herunterladen:



Aktualisierung der Vereinsdatei

Stimmen Ihre Daten noch?

Mit Blick auf die im ersten Halbjahr häufig anstehenden Jahreshauptversammlungen mit Vorstandswahlen der Vereine bitten die Kreisverwaltung und der Sportkreis Groß-Gerau die Vereinsvorstände um entsprechende Meldung der Veränderungen.

Bitte teilen Sie uns unbedingt mit, wenn sich der Vereinskontakt (Position des / der Vorsitzenden, Vereinspostadresse) geändert hat!



Da sehr viele wichtige Informationen mittlerweile per E-Mail versendet werden, bitten wir um die Übermittlung einer aktuellen Vereins-E-Mail-

Kontaktadresse, die regelmäßig abgefragt wird.

Meldung an:

Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau
Kultur, Sport und Ehrenamt
sportfoerderung@kreisgg.de

und

Sportkreis Groß-Gerau e.V.
info@sportkreis-gross-gerau.de

EISKALTE ZEITEN FÜR WINTERSPECK!

Genug darüber geredet, mal wieder Sport zu machen.

Lass deinen Worten Taten folgen!



WIR SIND
SPORTDEUTSCHLAND

